

**Sitzung Ausschuss für Bildung, Sport,
Kultur und Soziales (BKSSA)**

PROTOKOLL

Tag: 19. Mai 2026

Zeit: 19:00 Uhr – 22:10 Uhr

Ort: Rathaus Falkensee, Gebäude B (Raum 1.28), Falkenhagener Straße 43/49, 14612 Falkensee

Gemäß der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf) erfolgte die Sitzung im Hybridformat, wobei einzelne SVV-Mitglieder/Vertretende der Beiräte über das Videokonferenz-Tool „Cisco Webex Meeting“ online teilnahmen (u.g. ggf. vermerkt).

Teilnehmer:

Vorsitzender: Herr Steller

Mitglieder: Herr Petzold

Herr Jabbour

Herr Dölz

Herr Appenzeller

Herr Dr. Pollmann

Herr König

Frau Boll

Herr Lück

Frau Kiel

Herr Quitt

Herr Miethig

von der Verwaltung waren anwesend:

Luise Janssen (Beigeordnete u. Dezernentin III)

Frau Schilling (Kinderbeauftragte)

Fr. Oswald (FBL Veranstaltungsm. /Stadtmarketing/Sport)

Herr Klier (AL GGM)

Herr Neugebauer (FB Sport)

Frau Dietrich (FBL Schulen)

Vertreter der Beiräte:

Frau Hennefuß (Seniorenbeirat)

Frau Freisinger (Beirat für die

Teilhabe von Menschen mit Behinderung)

sachkundige

Einwohner (SKE): Herr Friedrich

entschuldigt: Frau Plörer, Frau O'Connell,

Herr Prof. Cornel (alle SKE); Frau Brämisch und

Frau Theißing (Jugendbeirat)

unentschuldigt: ./.

Gleichstellungsklausel: Die in diesem Protokoll verwendeten Personen-, Amts- und/oder Funktionsbezeichnungen gelten gleichermaßen für Frauen und Männer.

Der Livestream der öffentlichen Sitzung ist als Aufzeichnung dauerhaft auf dem YouTube-Kanal der Stadt Falkensee abrufbar: <https://www.youtube.com/@stadtfalkensee2225>

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung:

Der Vorsitzende Herr Sven Steller eröffnet die Sitzung.

TOP 1: Einwohnerfragestunde (maximale Dauer: 30 Minuten)

./.

TOP 2: Geschäftliches

Der Vorsitzende stellt fest, dass fristgerecht und ordnungsgemäß geladen wurde und weist auf das Mitwirkungsverbot nach § 22 BbgKVerf hin. Zur Tagesordnung gibt es keine weiteren Anmerkungen.

TOP 3: Protokoll des öffentlichen Teils der Sitzung vom 22. April 2026

Das Protokoll des öffentlichen Teils der Sitzung vom 22. April 2026 wird bestätigt.

TOP 4: Informationen aus der Europaschule am GutsPark

Frau Schöpfel (1. Stellvertretende Schulleiterin) und Herr Granow (Vorsitzender der Schulkonferenz) informieren die Mitglieder des Ausschusses zum TOP.

► *siehe Präsentation im Ratsinformationssystem*

TOP 5: Beratung zur Anfrage der Fraktion B90/Die Grünen zur DS 9266 „Beschattung auf dem Schulhof der Europaschule“

Frau Janssen und Herr Klier berichten zum Thema.

Herr Jabbour kommt auf die Vorstellung der Machbarkeitsstudie bezgl. der Mensa der Europaschule zu sprechen. Bleibe es dabei, dass der SVV bis zum Ende der 1. Jahreshälfte das Ergebnis vorgestellt werde?

Frau Janssen äußert, dass eine Vorstellung zur Ausschreibung der Machbarkeitsstudie erfolgen werde. Ob dies noch vor der Sommerpause erfolgen könne müsse sie klären.

TOP 6: Vorstellung des Sportstätten-Konzepts / Beratung zum Beschluss über die Kenntnisnahme (DS 9292)

Frau Slapa informiert die Mitglieder des Ausschusses zum TOP.

► *siehe Präsentation im Ratsinformationssystem*

Herr Miethig interessiert, wie die Stadtverwaltung gedanke mit dem Konzept mittel- und langfristig umzugehen. Gebe es intern bereits Ablaufpläne und mittelfristig Planungen dort Geld in den Haushalt für aufzunehmen?

Frau Janssen merkt an, dass es noch keinen konkreten Ablaufplan gebe. Die Kenntnisnahme des Konzeptes sei die grobe Richtschnur für die Weiterentwicklung der nächsten Jahre. Nach der Befürwortung dieses Beschlusses werde es in die weitere Planung gehen.

► Abstimmung: DS 9292:

12 Ja-Stimmen/ 0 Gegenstimmen/ 0 Enthaltungen

einstimmig befürwortet und der SVV zur Beschlussfassung empfohlen

TOP 7: Informationen zur Arbeit der Johanniter-Unfallhilfe e.V. in Falkensee

Frau Elbe informiert die Mitglieder des Ausschusses zum TOP.

► *siehe Präsentation im Ratsinformationssystem*

TOP 8: Information und Beratung zur Zuarbeit der Stadt Falkensee zur Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung des Landkreises Havelland

Frau Janssen und Frau Dietrich informieren zum Thema. Frau Janssen teilt mit, dass sie insbesondere das begleitende Anschreiben, das noch ergänzt werden könne, beraten möchte.

Herr Friedrich verweist auf den 4. Spiegelstrich im Anschreiben - „Den Bedingungen für das gemeinsame Lernen im inklusiven Unterricht, der allen Kindern zugutekommt, sollte mehr Aufmerksamkeit gewidmet werden“. Evtl. könne man hier ergänzen... „und Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund“. Auch sollten mehr Räume zur Verfügung gestellt werden.

Herr Petzold möchte die Verwaltung darin bestärken beim Landkreis, der für die gymnasiale Oberstufe lt. Schulgesetz zuständig sei, einzufordern, dass dieser dies koordinierend in die Hand nehme. Auch solle die Verwaltung beim Landkreis einfordern, dass das Thema Schulsozialarbeit auch für die gymnasiale Oberstufe mal ein Thema werde.

Frau Boll würde sich grundsätzlich deutlichere Worte wünschen für das Anschreiben. Man könne auch anbringen, dass unsere Erfahrung mit der Gesamtschule so sei, dass diese die am meisten angewählte Schulform sei.

Herr Jabbour äußert einen konkreten Wunsch bzgl. des 1. Spiegelstrichs - *“Die Stadtverordneten sprechen sich dafür aus, die Klassenfrequenzen niedrig zu halten, keine Überschreitungen von Kapazitäten zuzulassen“*. Er würde es eher umdrehen und sagen – *„keine Überschreitungen von Kapazitäten zuzulassen und die Klassenfrequenzen wieder auf ein zumutbares Niveau abzusenken.“*

TOP 9: Sachstandsinformation zu Bau- und Sanierungsmaßnahmen

Frau Janssen informiert den Ausschuss zum Thema.

TOP 10: Sachstandsinformation zum Schul- und Kitajahr

Frau Janssen informiert den Ausschuss zum Thema.

TOP 11: Sonstiges

Frau Boll kommt auf das Protokoll der Sitzung vom 22. April 2026 zu sprechen. Bezüglich ihrer damaligen Teilnahme an der Sitzung von „Aktiv Sport“ merkt sie an, dass sie nicht im Namen der SVV gesprochen habe. Weiter hätte sie sich gewünscht, dass wenn Herrn Steller irgendwas zu Ohren gekommen sei, dieser erstmal den Kontakt zu ihr gesucht hätte, anstatt sie hier öffentlich zurechtzuweisen.

Herr Steller verweist auf das Protokoll der entsprechenden Sitzung von „Aktiv Sport“. Dort sei festgehalten, dass Frau Boll sich als Vertreterin der SVV äußerte. Seine Bitte sei es lediglich, dass wenn Frau Boll an diesen Sitzungen teilnehme, sie nicht als Vertreterin der SVV dort spreche.

Herr Miethig möchte den Sachstand bzgl. der Risse im Gebäude des Saftladens erfahren. Er würde es begrüßen, wenn dazu im nächsten Ausschuss berichtet werden könnte.

Herr Dr. Pollmann interessiert sich für den aktuellen Stand zur Einführung der Hallenbelegungssoftware. Dazu könne auch im nächsten Ausschuss berichtet werden.

Herr Steller verweist darauf, dass der Ausschuss im Vorfeld der nächsten Sitzung die Oberschule besuchen werde. Zur 1. Sitzung nach der Sommerpause würde man gerne in den Sportpark Rosenstraße gehen und sich diesen in seiner ganzen Komplexität anschauen.